

Walther von Rottenau

Walther von Rottenau (*03.05.1952 in Franken, †10.06.2021 in Würzburg) war ein ehem. Unternehmer und Kommunalpolitiker.

Walther von Rottenau (vollständiger Name: *Walther Alois Josef Freiherr von Rottenau*; *03.05.1952 in St. Moritz, Graubünden) ist ein unterfränkischer Unternehmer und Politiker. Als Fabrikantenerbe baute er die heute weltweit tätige Rottenau-Gruppe auf, zu der namhafte Unternehmen wie die INTERMETALL AG und die Spessarter Hydroelektro GmbH, welche ein weites Gebiet in Osthessen und Unterfranken mit Strom versorgt, gehören. Er gehört mit einem geschätzten Nettovermögen von etwa 770 Millionen Euro zu den reichsten Menschen Bayerns.

Seit 2004 ist er wiederholt durch lautstarke, teils skandalöse politische Äußerungen aufgefallen. So fordert er die Wiedereinführung der Todesstrafe "unter anderem für Staatsverräter und Terroristen", die Wiedereinführung des Züchtigungsrechtes "in der Schule, in der Justiz und vielleicht auch in der Ehe" und die Errichtung deutscher Kolonien in Afrika und im Karibik. Von Rottenau ist laut eigenen Angaben ein "langjähriger Freund und Geschäftspartner" des 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten, Donald Trump.

Walther von Rottenau ist seit 2001 in dritter Ehe verheiratet und hat 4 Söhne und 2 Töchter.